

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Geschlechterforschung" (Amtliche  
Mitteilungen I Nr. 2/2011 S. 80)**

---



---

## Module

M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung.....	11004
M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung.....	11006
M.GeFo.03: Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten.....	11008
M.GeFo.04: Lehrforschungsprojekt.....	11010
M.GeFo.05: Masterabschlussmodul.....	11011
M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung.....	11012
M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung.....	11014
M.GeFo.08: Praktiken und Interventionen von Geschlechterforschungen.....	11016
M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	11018
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	11019
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung.....	11020
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse.....	11022
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	11024
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung.....	11025
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	11027
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	11028
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	11029
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	11030
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick.....	11031
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	11033

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Konsekutiver Master-Studiengang "Geschlechterforschung"

### 1. Fachstudium Geschlechterforschung im Umfang von 78 C

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 46 C erfolgreich absolviert werden.

M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	11004
M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	11006
M.GeFo.03: Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten (12 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	11008
M.GeFo.04: Lehrforschungsprojekt (12 C, 3 SWS) - Pflichtmodul.....	11010

#### b. Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden.

M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS).....	11012
M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS).....	11014
M.GeFo.08: Praktiken und Interventionen von Geschlechterforschungen (10 C, 2 SWS).....	11016

#### c. Wahlpflichtmodule II

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	11018
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	11028
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	11029
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	11030
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	11031
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS).....	11033
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	11019

M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	11020
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	11022
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	11024
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	11025
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	11027

#### **d. Schlüsselkompetenzen**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

#### **e. Masterarbeit**

Es muss das Masterabschlussmodul M.GeFo.05 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.GeFo.05: Masterabschlussmodul (30 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	11011
---	-------

## **2. Fachstudium Geschlechterforschung im Umfang von 42 C**

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden.

M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	11004
M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS) - Pflichtmodul.....	11006

#### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 C erfolgreich absolviert werden.

M.GeFo.04: Lehrforschungsprojekt (12 C, 3 SWS).....	11010
M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS).....	11012
M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS).....	11014
M.GeFo.08: Praktiken und Interventionen von Geschlechterforschungen (10 C, 2 SWS).....	11016
M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	11018
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	11028
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	11029

M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	11030
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	11031
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS).....	11033
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	11019
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	11020
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	11022
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	11024
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	11025
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	11027

## **c. Fachexternes Modulpaket**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

## **d. Schlüsselkompetenzen**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

## **e. Masterarbeit**

Es muss das Masterabschlussmodul M.GeFo.05 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.GeFo.05: Masterabschlussmodul (30 C, 2 SWS).....	11011
--	-------

## **II. Modulpaket "Geschlechterforschung" im Umfang von 36 C**

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Masterstudiengangs belegbar)

### **1. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket Geschlechterforschung im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Geschlechterforschung im Umfang von wenigstens 24 C.

### **2. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS)	11004
--	-------

M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (12 C, 4 SWS)....11006

### 3. Wahlpflichtmodule II

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS)..... 11012

M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung (10 C, 2 SWS).....11014

### 4. Wahlpflichtmodule III

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).. 11018

M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS)..... 11028

M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS)..... 11029

M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS)..... 11030

M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS)..... 11031

M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS)..... 11033

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.GeFo.01: Inter- und transdisziplinäre Perspektiven auf Geschlechterforschung</b> <i>English title: Introduction to Gender Studies at Masters Level</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden werden befähigt, die interdependenten/intersektionalen Verschränkungen der Kategorie Geschlecht mit anderen Macht-/ Ungleichheitsverhältnissen in verschiedenen historischen, kulturellen, transnationalen und gesellschaftlichen Kontexten zu erkennen und zu analysieren.</li> <li>• Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über theoretische Entstehungskontexte, Grundlagen sowie Strömungen und gegenwärtige Erweiterungen und Aktualisierungen feministischer Ansätze und Geschlechterforschungen.</li> <li>• Des Weiteren lernen die Studierenden, Reichweite, Bezüge sowie interne Kritiken von verschiedenen Theorien und Methoden der Gender Studies und feministischer Ansätze vertiefend reflektieren und kritisch zu diskutieren und einzuordnen.</li> <li>• Die Studierenden sind umfassend mit der Kategorie ‚Geschlecht‘ als Analyseinstrument vertraut und können mit dieser wissenschaftskritisch und problemorientiert arbeiten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein detailliertes, tiefergehendes und kritisches Verständnis der theoretischen Ansätze der Geschlechterforschung und sind mit dem aktuellen Forschungsstand von Geschlechterforschung, ‚Gender Studies‘, feministischen Ansätzen sowie weiterer kritischer Forschungstraditionen vertraut</li> <li>• besitzen vertiefte Kenntnisse aktueller Ansätze (u.a. konstruktivistische/ poststrukturalistische Theorien, Post-/Decolonial Studies, Critical Race/Black Studies, Critical Disability Studies, Queer Studies, New Materialism, Popular, andine, indigenous feminisms, Jineoloji, Sozial-ökologische Transformationen, Degrowth, Gutes Leben/buen vivir/sumak kawsay, Ubuntu wie auch feministischer Theorie und Männer- und Männlichkeitsforschung und können diese vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsbedingungen kritisch reflektieren</li> <li>• sind mit der intersektionalen Kategorie ‚Geschlecht‘ als macht- und ungleichheitssensibles Analyseinstrument vertraut und können mit dieser wissenschaftskritisch und problemorientiert arbeiten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	



---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.GeFo.02: Vertiefende theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung</b> <i>English title: Special Theoretical Perspectives in Gender Studies</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verstehen vertieft die zentralen theoretischen Positionen der Geschlechterforschung in Geschichte und Gegenwart, die eine fächerübergreifende Basis des Studiums bilden. Dazu gehören aktuelle intersektionale Ansätze konstruktivistischer und poststrukturalistischer Theorie, die von den Gender Studies und Queer Studies hervorgebracht wurden, wie auch die Rekonstruktion feministischer Theorie und theoretischer Konzepte der Männer- und Männlichkeitsforschung. Die Studierenden identifizieren die Kategorie ‚Geschlecht‘ als Analyseinstrument verschiedener theoretischer Entwicklungen. Mit den erworbenen Kenntnissen beurteilen sie wissenschaftskritisch und problemorientiert die theoretischen Positionen der Geschlechterforschung.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Lektürekurs</b> (Kurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein detailliertes und kritisches Verständnis der theoretischen Ansätze der Geschlechterforschung und sind mit dem aktuellen Forschungsstand der ‚Gender Studies‘ vertraut</li> <li>• besitzen vertiefte Kenntnisse aktueller Ansätze konstruktivistischer und poststrukturalistischer Theorien, wie auch feministischer Theorie und theoretischer Konzepte der Männer- und Männlichkeitsforschung und können diese vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsbedingungen kritisch reflektieren</li> <li>• sind mit der Kategorie ‚Geschlecht‘ als Analyseinstrument vertraut und können mit dieser wissenschaftskritisch und problemorientiert arbeiten.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Helga Hauenschild	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.GeFo.03: Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten</b> <i>English title: Gender in Public and Scientific Debates</i>		12 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele</b> Identifikation und Dokumentation von einschlägigen Debatten. Untersuchung dieser Debatten: Wo wird wann von wem warum, in welcher Form, mit welcher Absicht und mit welchen Ergebnissen „Geschlecht“ thematisiert? Gibt es Unterschiede der Thematisierung von Geschlecht in der öffentlichen Debatte und in den verschiedenen Wissenschaften? Wie gehen die verschiedenen Wissenschaften mit dem Thema Geschlecht um? Welchen Einfluss haben unterschiedliche Medien auf diese Debatten? <b>Kompetenzen</b> Auf der Basis der Kenntnis der Theorien und Ansätze der Geschlechterforschung recherchieren, erheben, dokumentieren und analysieren die Studierenden die Orte, Akteure, Formen und argumentativen Strukturen der Thematisierung von Geschlecht in öffentlichen Debatten sowie in wissenschaftlichen Diskursen jenseits der Geschlechterforschung. Sie können zwischen der öffentlichen und der wissenschaftlichen Thematisierung von Geschlecht unterscheiden und diese in ihre jeweiligen Kontexte einordnen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ringvorlesung</b> (Vorlesung)		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>recherchieren, erheben und dokumentieren die Thematisierung von Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten</li> <li>unterscheiden verschiedene Dimensionen der Thematisierung (wer, wann, wo, warum, wie, mit welcher Absicht, mit welchen Ergebnissen?)</li> <li>rezipieren Studien zur Thematisierung von Geschlecht in öffentlichen und wissenschaftlichen Debatten</li> <li>analysieren die Debatten vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse der theoretischen Ansätze der Geschlechterforschung</li> </ul> kontextualisieren ihre Befunde mit Blick auf die historischen Entwicklungen und den gegenwärtigen Stand der Geschlechterverhältnisse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Klaus-Peter Horn
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.GeFo.04: Lehrforschungsprojekt</b> <i>English title: Research Project</i>		12 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls steht das forschende Lernen. Es vermittelt vertiefte Erkenntnisse zur Komplexität eines Gegenstandsbereichs oder Forschungsfelds, indem eine eigenständige Forschungsleistung erarbeitet und durchgeführt wird.  Das Projektstudium ist an Forschungsfeldern der Gender Studies orientiert und folglich transdisziplinär. Die Studierenden entwickeln konkret zu bearbeitende Fragestellungen, erarbeiten und begründen ein Forschungsdesign, erproben und reflektieren die methodischen Vorgehensweisen und konzipieren die Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		1 SWS
<b>Prüfung: Posterpräsentation und Projektbericht (max. 15 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben gelernt, eigenständige Forschung durchzuführen, ihr methodisches und theoretisches Vorgehen zu reflektieren und die Fragestellungen, Zwischenergebnisse und Ergebnisse zielgruppenorientiert zu präsentieren.</li> <li>• Sie haben die Fähigkeit, ergebnisorientiert und kooperativ zusammenzuarbeiten.</li> <li>• Sie können auch die Darstellung von Vorgehens- und Durchführungsweisen der Einzelprojekte im Plenum des Projektseminars wechselseitig kommentieren.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		30 C 2 SWS
<b>Modul M.GeFo.05: Masterabschlussmodul</b> <i>English title: Colloquium and Masters' Thesis</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierende präsentieren das Thema ihrer Masterarbeit in den Grundzügen sowie Hauptargumentationen und stellen die Forschungsfrage vor, die unter methodischen und theoretischen Gesichtspunkten im Plenum diskutiert werden.</li> <li>• Sie erhalten Handlungsanleitungen zur Präzisierung der Forschungsfrage, der Planung und Durchführung der Studie sowie die Kompetenz, ihr wissenschaftliches Vorhaben formal, methodisch und inhaltlich angemessen zu gestalten.</li> <li>• Sie haben Kenntnisse darüber, wie in der Masterarbeit v.a. Forschungsfrage(n), theoretischer Rahmen, Vorgehen, Strukturierung, Methoden bzw. Methodologien und Literatúrauswahl sowohl in methodischer als auch in inhaltlicher Hinsicht dem neuesten Stand der Forschung anzupassen ist.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) und Exposé (max. 8 Seiten), unbenotet</b>		5 C
<b>Prüfung: Masterarbeit</b>		25 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Fähigkeit, angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen zu entwickeln</li> <li>• können eine eigene Studie fachgerecht durchführen und präsentieren</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.GeFo.06: Sozialwissenschaftliche Geschlechterforschung</b></p> <p><i>English title: Gender in Social Sciences</i></p>	<p>10 C 2 SWS</p>
--	-----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>In diesem Modul erhalten Studierende einen Einblick in die theoretischen und methodologischen Ansätze der sozialwissenschaftlich orientierten Geschlechterforschung. Der Fokus liegt auf den geschlechterbezogenen Analysen von sozialen, politisch-rechtlichen, ökonomischen und kulturellen Transformationsprozessen. Entlang einer Mehrebenenperspektive bearbeiten die Studierenden im Modul Fragen der vergeschlechtlichten/intersektionalen Re-/Produktion sozialer Ungleichheiten und deren Bedeutung für Gesellschaftsformationen samt ihrer Institution und Ordnungssysteme. Weiter werden ausdifferenzierte Geschlechterbeziehungen zwischen (kollektiven) Akteur*innen und vergeschlechtlichten Subjektivierungsformen thematisiert.</p> <p>Aus der leitenden Idee, Gesellschaftsprozesse unter Aspekten der Transformation zu betrachten, leiten sich die folgenden Schwerpunktsetzungen ab, die mit den Studierenden anhand einer Themenvielfalt vertieft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Das Begriffspaar Heterogenisierung (z. B. ungleiche Ressourcenverteilung; Verschiedenheiten von vergeschlechtlichten Bedeutungs- und Wissenssystemen) und Homogenisierung (Vereinheitlichungstendenzen relevanter Gesellschaftsbereiche z. B. durch Privatisierungen von Ressourcen, die die Geschlechterverhältnisse und -beziehungen tangieren wie auch veränderte Normalitäts- und Normalisierungsweisen adressieren) wird in ihrer Wechselbeziehung thematisiert.</li> <li>· Unter den Aspekten Digitalität und Materialität werden die Vermittlungsweisen zwischen digitalen sozialen, vergeschlechtlichten Praktiken in der Wechselbeziehung mit materiellen Infrastrukturen (Produktionssysteme, Arbeitsplätze, öffentliche Daseinsvorsorge, staatlich-politische Grenzregime, schulische und universitäre Bildungsangebote etc.) und deren Vergeschlechtlichungen betrachtet.</li> <li>· Gesellschaftliches Zusammenleben als fortwährender Prozess der Re-/Produktion und Veränderung sozialer Ordnungen, ihre Stabilität und Wandelbarkeit, werden unter dem Schwerpunkt Ordnung und Zerfall vertieft.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 272 Stunden</p>
---	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b></p>	<p>10 C</p>
--	-------------

<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Die Studierenden sind in der Lage aufgrund ihrer vertieften Kenntnisse gesellschaftliche Transformationsprozesse kritisch zu reflektieren und zu bewerten</li> <li>· Sie wenden einschlägige z. B. feministisch orientierte Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Geschlechterforschung an</li> <li>· Sie haben so die Fähigkeit, sich mit komplexen sozialen und kulturellen Dynamiken und Beharrungseffekten differenziert auseinander zu setzen.</li> </ul>	
--	--

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p>
---------------------------------------	---



---

keine	keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Klaus-Peter Horn
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.GeFo.07: Geistes- und Kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung</b> <i>English title: Gender in the Humanities</i>	10 C 2 SWS
---	---------------

<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden analysieren die Erzeugung von Geschlecht in Sprache und Text oder in anderen (etwa künstlerischen, medialen oder lebensweltlichen) Artefakten und sozialen Arrangements auf fortgeschrittenem Niveau. Sie interpretieren die vielfältigen Prozesse, die innerhalb dieser Symbolsysteme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlecht sorgen.</li> <li>• Zudem trainieren sie ausgehend von diesen Analysen ihre Fähigkeiten, Geschlechterverhältnisse und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen (etwa historischen, geographischen oder sozialen) Kontexten zu verstehen und kritisch zu hinterfragen.</li> <li>• Sie verbessern ihre Fähigkeit, ihr theoretisches und methodisches Wissen an (falls möglich praxisnahen) Beispielen systematisch zu überprüfen.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
---	---

<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)	2 SWS
---	-------

Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:

<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>	10 C
---	------

Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:

<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.)</b>	10 C
---	------

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können analysieren, wie in Sprache und Text oder in anderen (etwa künstlerischen, medialen oder lebensweltlichen) Artefakten und sozialen Arrangements Geschlecht erzeugt wird.</li> <li>• können Geschlechterverhältnisse und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen (etwa historischen, geographischen oder sozialen) Kontexten kritisch reflektieren.</li> <li>• können ihre Kenntnisse für die Analyse und Reflexion (falls möglich) praxisnaher Beispiele einsetzen.</li> </ul>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christine Bratu
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.GeFo.08: Praktiken und Interventionen von Geschlechterforschungen</b> <i>English title: Interventions and Practices of Research in Gender Studies</i>		10 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können spezifische Kenntnisse der Geschlechterforschung auf ausgewählte Praxisfelder übertragen. Wissenschaftstheoretisch fundierte sowie fachspezifisch reflektierte Theoriekenntnisse werden auf verschiedene Praxisfelder angewendet. Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Spezifika der jeweiligen Felder bzw. Praxen in historischer, sozialer und kultureller Hinsicht eigenständig explikative, evaluative oder intervenierende Projekte für die spezifischen Anwendungsbereiche planen und durchführen; sie wenden dabei inter- und transdisziplinäre Forschungszugänge praxisorientiert an. Die Studierenden lernen unterschiedliche institutionelle Akteur*innen der Praxis kennen und können mit ihnen in Kooperationsbeziehungen treten.  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen ausgewählte professionelle Felder/ Akteur*innen/ Handlungspraxen kennen.</li> <li>• können ihr theoretisches und methodisches Gender-Wissen auf diese Praxisfelder anwenden.</li> <li>• erlernen wissenschaftliche Projektplanung unter den und für die Bedingungen der Anwendungspraxis.</li> <li>• entwickeln Konzepte zur Beschreibung, Evaluation und (möglichen) Transformation institutionalisierter Praxen.</li> <li>• sammeln Erfahrungen/Kenntnisse für den Zugang zu und den Umgang mit Akteur*innen der Praxis.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Projektskizze für Förderantrag (max. 15 Seiten)</b>		10 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit Theorien Konzepten sowie Methoden der Geschlechterforschung. Ferner weisen Sie Kenntnisse verschiedener Anwendungsfelder der Geschlechterforschung nach und zeigen, dass sie ihre theoretischen und methodischen Kenntnisse auf spezifische Praxisfelder anwenden können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Klaus-Peter Horn	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte</b> <i>English title: Designing Empirical Research</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und wissen, wie ein Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln aufgebaut ist.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien (Seminar)</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Von der Forschungsfrage zum quantitativen Forschungsplan (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Exposé (max. 6 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates quantitatives Forschungsdesign transformieren und als Forschungsskizze (Exposé) darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.MZS.1 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.11 bereits erfolgreich absolviert wurde.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte</b> <i>English title: Designing Empirical Research</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und können einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien (Seminar)</b>	1 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>	6 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag nach DFG-Richtlinien zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.MZS.11 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.1 bereits erfolgreich absolviert wurde.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden,</li> <li>2. können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und</li> <li>3. können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie</li> <li>4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Probleme und Methoden der Datenerhebung (Seminar)</b>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.03 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



**Bemerkungen:**

Mögliche Inhalte in den Lehrveranstaltungen sind z. B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experimente/Feldexperimente, Pretest-Methoden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse</b> <i>English title: Advanced Statistical Modelling</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen</li> <li>können inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen und dabei</li> <li>die Angemessenheit des Analysemodells kritisch reflektieren.</li> </ol>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Moderne multivariate Analysekonzepte (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Multivariate Datenanalyse in der Praxis (Seminar)</b> Schriftliche Lösung von drei Übungsaufgaben		1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen zu transformieren, diese mit Hilfe statistischer Tests zu prüfen und dabei die Angemessenheit des Analysemodells kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.11 oder B.MZS.21 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b>		

Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z. B.: lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, hierarchische Modelle, verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Methodology and Qualitative Research - Specialization</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung,</li> <li>• sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus &amp; Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory),</li> <li>• haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert und</li> <li>• erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung</b> (Hauptseminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen</b> (Übung)		1 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Nicole Witte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung</b> <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - in-depth study</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.),</li> <li>• kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) und</li> <li>• haben die jeweiligen Methoden anhand eigener empirischer Untersuchungen vertieft, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren</b> (Hauptseminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren</b> (Übung)		1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Nicole Witte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte sind z. B.: fokussierte Ethnographie (u. a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren,		

familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten</b> <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren,</li> <li>• diskutieren qualitative Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess,</li> <li>• werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus (hierzu dient ergänzend die Forschungsübung) und</li> <li>• erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt (Hauptseminar)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und /oder Auswertung und deren mündlicher Vortrag		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.MZS.16 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.6 bereits erfolgreich absolviert wurde	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Nicole Witte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden</b> <i>English title: Standardized Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu einer standardisierten Erhebungsmethode und können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen und in einer Erhebung anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Probleme und Methoden der Datenerhebung</b> (Seminar)		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens</b> (Seminar)		2 SWS
<b>Prüfung: Feldbericht (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Gruppenvortrag erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen und hierzu ein Erhebungsinstrument zu erstellen. Sie können ihr Vorgehen mündlich vortragen und diskutieren. In dem individuell zu erstellenden Feldbericht erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ihre Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.03 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z. B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung oder Experimente/Feldexperimente, Pretest-Methoden.		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse</b> <i>English title: Applied Multivariate Data Analysis</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Moderne multivariate Analysekonzepte (Seminar)</b>	2 SWS	
<b>Lehrveranstaltung: Multivariate Datenanalyse in der Praxis (Seminar)</b>	1 SWS	
<b>Prüfung: Analysebericht (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Gruppenvortrag erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests zu prüfen. Sie können ihr Vorgehen mündlich vortragen und diskutieren. In dem individuell zu erstellenden Analysebericht erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ihre Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.MZS.11 oder B.MZS.21 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.12, B.MZS.13, B.MZS.14	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z. B.: Lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, Hierarchische Modelle, Verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung,</li> <li>• sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus &amp; Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory),</li> <li>• haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert und</li> <li>• erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung</b> (Hauptseminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen.</b> (Übung)		1 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten).</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Nicole Witte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick</b> <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - Overview</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.),</li> <li>• kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) und</li> <li>• können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren</b> (Hauptseminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Nicole Witte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z. B.: fokussierte Ethnographie (u. a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene		

Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten</b> <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren,</li> <li>• diskutieren Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess,</li> <li>• werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus (hierzu dient ergänzend die Forschungsübung) und</li> <li>• erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Qualitative Forschungswerkstatt</b> (Hauptseminar)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Besprechung und Auswertung erhobener Materialien</b> (Übung)		1 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und/oder Auswertung und deren mündliche Präsentation.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.MZS.6 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.16 erfolgreich absolviert wurde.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Nicole Witte	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		